

Antrag Nr. 12-F-03-0024

GRÜNE

Betreff:

Abwasserwärmerückgewinnung bei Neubauten
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.02.2012

Antragstext:

Bei der Abwasserwärmerückgewinnung die Restwärme im Abwasser zur Heizung oder Kühlung von Gebäuden verwendet. Kernstück solcher Anlagen ist ein Wärmetauscher, der dem Abwasser die Energie entzieht und eine Wärmepumpe, die sie für die Gebäude nutzbar macht.

Die Warmwasserbereitung hat den zweitgrößten Anteil am Energieverbrauch im Privathaushalt. Mit einem Wärmetauscher kann Wärmeenergie aus dem Abwasser sicher und kostengünstig zurückgewonnen und damit der Energieverbrauch bei der Warmwasserzubereitung um ca. 25 % gesenkt werden.

Die aktuelle Haustechnik ist bezüglich Gebäudedämmung und Lüftung auf einem sehr hohen Niveau - weitere Verbesserungen zu erzielen wird immer aufwändiger und kostspieliger. Die Nutzung der Abwasserwärme stellt eine Möglichkeit dar, die Energiebilanz und Betriebskosten eines Objektes maßgeblich zu verbessern. Das Verfahren ist schon heute wirtschaftlich und amortisiert sich schneller als viele andere Energiesparmaßnahmen.

Insbesondere bei öffentlichen Einrichtungen mit einem entsprechend hohem Abwasservolumen, wie z.B. Schwimmbäder, Sportanlagen, Krankenhäuser, kann diese Technik sinnvoll zur Verbesserung der Energieeffizienz eingesetzt werden.

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, die Abwasserwärmerückgewinnung bei Neubauten in die Planung zu integrieren und zu prüfen, ob bestehende Objekte nachgerüstet werden können.

Wiesbaden, 28.02.2012

Barbara Düe
Stadtverordnete

Frank Schuster
Fraktionsreferent